



Guido Müller
FC Regensdorf
Foto: D. Zannantonio

Brasilien wird Weltmeister

Frankreich - Deutschland 3:1
«Die Equipe Tricolore hat mit Kylian Mbappé, Antoine Griezman, Paul Pogba, Ousmane Dembélé und dem grandiosen Corentin Tolisso herausragende Spieler in ihren Reihen. Aber, noch wichtiger: Das Team von Trainer Didier Deschamps wird als Einheit auftreten.»



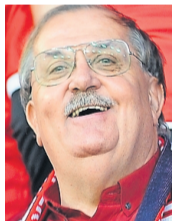
Roger Scholz
SV Rümlang
Foto: PD

Brasilien - Argentinien 1:2
«Nach den Finalniederlagen in der Copa America und an der WM sind die Argentinier besonders heiss. Die nötige Qualität ist vorhanden. Messi platzt der WM-Knoten und er bringt das Ding heim.»



Noah Kumbuesa
FC Bassersdorf
Foto: PD

Frankreich - Deutschland 3:1
«Das französische Nationalkader hat nebst dem Spielerluxus auch die passende Chemie in der Mannschaft, welche sie bis in den Final begleiten wird. Es wird eine lange Reise bis ans Ziel, aber schlussendlich werden sie den WM-Pokal glorreich stemmen. #FierdetreBleus»



Paul Thalmann
FC Embrach
Foto: PD

England - Deutschland 1:2
«Nichts Neues. Die Deutschen sind einfach immer da, wenn es um den Titel geht. Die Niederlage im Testspiel gegen die Ösis wirft sie nicht um. Finalgegner? Sorry, leider kein Sambafussball im Final. Es ist Zeit, dass wieder einmal ein Team, welches arbeitet, im Final steht. Harry Kane und die vier ManU-Spieler werden es hoffentlich richten. Aber wie heisst es doch: Am Schluss gewinnen immer die Deutschen.»



Marco Marra
FC Glattfelden
Foto: PD

Argentinien - Frankreich 3:2
«Argentinien wird sich im Halbfinal gegen Deutschland für den in Rio de Janeiro verpassten WM-Titel revanchieren und sich aufgrund des erfahreneren Kaders im Endspiel gegen Frankreich durchsetzen. Herausragender Protagonist wird dabei nicht Messi, sondern Dybala sein.»

FUSSBALL 22 Fussballexperten aus dem Zürcher Unterland tippen den WM-Final 2018 mit Resultat. Für sechs von ihnen wird Brasilien am Sonntag, 15. Juli, Weltmeister, für fünf Deutschland, für vier Frankreich, für drei Argentinien und für je einen Spanien, England, Ägypten und die Schweiz. Die Franzosen muss man aus Sicht der Unterländer WM-Experten ebenso besonders auf der Rechnung haben. Von den 44 möglichen Finalteilnehmern wurde die Equipe Tricolore gleich zwölftmal genannt. Deutschland zehnmal, Brasilien neunmal, Argentinien, England und Spanien je dreimal sowie Costa Rica, Ägypten, Tunesien und die Schweiz je einmal.

Umfrage: mw



Der Fifa-WM-Pokal:
Die begehrteste Trophäe. Foto: PD



Sabrina Bodenmann
FC Kloten
Foto: V. Sommer

Deutschland - Frankreich 2:1
«Die Deutschen haben in der Vergangenheit gezeigt, dass sie eine klassische Turniermannschaft sind. Und sie wollen Revanche für den verpassten EM-Final 2016.»



Rico Volkart
FC Glattfelden
Foto: B. Stettler

England - Schweiz 0:2
«Die Schweiz übersteht die Gruppenphase und trifft im Achtelfinal auf Deutschland ... endlich wieder einmal an einem Grossanlass. Die Schweiz wirft den amtierenden Weltmeister raus, schafft den Finaleinzug und sorgt für das Wunder von Moskau!»



Kurt Vogel
SV Rümlang
Foto: PD

Brasilien - Spanien 4:1
«Die Franzosen treffen im Halbfinal bereits auf die Brasilianer und scheiden dort leider aus. Schade. Im Final werden die Brasilianer als verschworenes Team um Superstar Neymar die Spanien schwindlig spielen.»



Stefan Spühler
FC Rafzertfeld
Foto: Picasa

Deutschland - Frankreich 2:1
«Beide Finalisten haben natürlich viel Qualität in ihren Reihen. Aber am Schluss wird sich die grössere Erfahrung durchsetzen.»



Kurt Oberhänsli
FC Bülach
Foto: P. Carrascosa

Frankreich - Costa Rica 1:0
«Ich tippe auf einen Überraschungsfinal. Costa Rica hat 2012 zum ersten Mal in seiner Geschichte einen WM-Viertelfinal erreicht. Und in der Zwischenzeit hat das Team weitere Fortschritte erzielt.»



Christian Mundt
FC Rafzertfeld
Foto: DORF-FOTO-
GRAF.ch

Deutschland - Brasilien 2:1
«Brasilien gelingt nicht die Revanche für die Schmach von 2014. Trotz überragender Einzelspieler. Deutschlands Routine siegt, obwohl mit Sane ein zukünftiger Star daheim blieb. Jögi Löw tritt nach diesem Triumph zurück.»



Ivo Schlegel
FC Wallisellen
Foto: PD

Frankreich - Brasilien 2:3
«Frankreich hat mit Mbappé, Griezmann, Dembele und Giroud abschlussstarke Stars. Brasilien ist mit Neymar, Marcelo, Coutinho und Luis überall top besetzt.»



Aleksandar Trazivuk
FC Glattbrugg
Foto: PD

Argentinien - Brasilien 6:5 n. E.
«Lionel Messi als Superstar einer grossen Fussballnation will als 31-Jähriger unbedingt seinen ersten WM-Titel gewinnen. Sein Team ist offensiv überragend und defensiv immer stabiler.»



Davide Sciullo
FC Bassersdorf
Foto: PD

Deutschland - Brasilien 1:2
«Mein geliebtes Heimatland Italien nimmt an der WM bekanntlich ja nicht teil. Verständlicherweise ist die ganze Welt darüber enttäuscht – die Deutschen natürlich nicht. Da nun wieder Bagnolli in der Nationalmannschaft spielt, bin ich zuversichtlich, dass wir an der WM 2022 ein ebenbürtiges Team haben!»



Sharif El Nashar
FC Kloten
Foto: V. Sommer

Ägypten - Tunesien 2:1
«Es wird auch an dieser WM keine Überraschungen geben: Die Fussballdiktatoren werden entmachtet und die Araber lassen den Arabischen Fussballfrühling aufblühen. Ägypten wird Weltmeister und Tunesien holt die Silbermedaille. Die ägyptische Nation hat endlich was zu feiern und Ausnahmestürmer Mohammed Salah wird zum Präsidenten gewählt. Träumen darf man ja, vor allem bei der WM.»



Roman Hangarter
Dietlikon
Leiter Grasshopper Fussball AG
Foto: B. Murer

Deutschland - Frankreich 2:1
«Ich denke, dass der diesjährige WM-Final von zwei europäischen Teams gespielt wird. Deutschland wird seinen Titel verteidigen. Durch seine guten und professionellen Ausbildungszentren bildet unser nördlicher Nachbar eine Fülle von talentierten Spielern aus. Jögi Löw hat die Qual der Wahl. Durch seine Erfahrung wird er wieder eine weltmeisterliche Mannschaft zusammenstellen und den einen oder anderen Spieler von Weltformat sogar zu Hause lassen müssen, wie Leroy Sané.»



Samir Ben Mahfoudh
FC Brüttisellen-Dietlikon
Foto: B. Ullittin

Brasilien - Frankreich 2:1
«Brasilien hat für mich das komplette Team und da Neymar eindrucksvoll zurückkam, wird er den Unterschied ausmachen. Gerne verliere ich noch ein paar Worte über mein Heimatland Tunesien. Die letzte WM-Teilnahme datiert aus dem Jahre 2006. Die Euphorie über das Erreichen der WM in Russland ist darum riesig. Mit Youssef Msakni fehlt, meiner Meinung nach, allerdings einer der Schlüsselspieler im Kader von Trainer Nabil Maoulouf. Nach askurierter Muskelverletzung ist dafür unser Kapitän Wahbi Khazri rechtzeitig zurück. Mit seiner Erfahrung und der guten Balance von Jung und Alt im Team erreicht Tunesien sensationell den Achtelfinal.»



Zdravko Kaurin
FC Glattbrugg
Foto: PD

Spanien - Frankreich 1:3
«Die Franzosen verfügen über ein sehr breites und qualitativ hochstehendes Kader. Viele dieser Spieler haben eine starke Saison hinter sich und sind hungrig auf mehr. Griezmann wird über sich hinauswachsen und die Franzosen zum Titel führen.»



Ueli Kägi
Glattfelden,
Sportchef
Tamedia
Foto: N. Pittaro

Brasilien - Deutschland 3:1
«Das Herz sagt: England soll endlich wieder Weltmeister werden. Der Kopf weiss: England wird wie immer unglücklich / dramatisch / selbst verschuldet / peinlich scheitern. In Russland triumphiert Brasilien, wenn es nicht nur stürmen, sondern auch verteidigen kann.»



Lars Peter Oberglatt
FC Oberglatt
Foto: PD

Frankreich - Brasilien 0:1
«Trainer Tite hat es geschafft, um Teamleader Neymar eine taktisch disziplinierte Mannschaft mit hoher individueller Klasse zu formen. Nach der Startniederlage gegen die Schweiz wird Brasilien durchstarten und sich im Viertelfinal gegen Deutschland für die Schmach 2014 revanchieren.»



Renato Staub
FC Regensdorf
Foto: PD

England - Deutschland 3:2
«Die Engländer machen eine sehr gute Entwicklung. Das manifestiert sich bis jetzt hauptsächlich im Nachwuchsbereich. Das Potenzial ist jedenfalls da. Deutschland hat ein reifes und durchschlagskräftiges Team und schafft ebenfalls den Finaleinzug. Im Achtelfinal habe ich mit mir gekämpft. Da schlagen sie die Schweiz leider mit 3:2.»



Cedric Spielmann
FC Niederrängen
Foto: PD

Frankreich - Spanien 3:1
«Die Franzosen sind unglaublich talentiert und haben aus der Finalniederlage an der Heim-EM 2016 gegen Portugal gelernt. Die Spanier haben zwar den Generationenwechsel überstanden. Aber Frankreich gewinnt den Final, weil es offensiv stärker, im Mittelfeld präsenter und härter auftritt.»

Dominieren und verlieren

FUSSBALL In der Gruppe 1 der regionalen 2. Liga hat Regensdorf das Nachtragsspiel in Stäfa mit 1:2 verloren. In der Tabelle zogen die Gastgeber mit den Furttalern nach Punkten gleich und nehmen dank der tieferen Anzahl an Strafzählern nun vor ihnen den 4. Platz ein.

Regensdorfs scheidender Cheftrainer Walter Grüter sah im Vergleich zur 1:5-Heimniederlage seiner Mannschaft gegen Lachen/Altendorf am vergangenen Sonntag eine deutlich engagiertere Vorstellung. «Diesmal kann ich den Spielern null Vorwürfe machen: Sie haben gekämpft, sind viel gelaufen und haben sehr viele gute Spielzüge gezeigt.» Obwohl sein Team ohne einige verletzte oder verhinderte Stammspieler antrat, habe es die Partie «total dominiert». Einzig an der letzten Konsequenz und Konzentration habe es gefehlt – und das vor beiden Toren. «In der ersten Halbzeit haben wir vier 100-prozentige Chancen vergeben, in der zweiten mindestens sechs», schilderte Grüter, «und vor beiden Gegentoren sind uns dumme Fehler passiert.» *pew*

Resultate

FUSSBALL

MÄNNER. 2. LIGA, GRUPPE 1

Stäfa - Regensdorf 2:1 (1:0)
Frohberg – 50 Zuschauer – Tore: Di Paolo 1.0. 58. Eichenberger 2.0. Kameri 2.1. – **Regensdorf:** Winkler; F. Zwahlen (25. Pereira Jorge), Katschinski, Bortoluzzi, Kessler; Y. Zwahlen (78. Wirthner), Grüter, Arraki, Fanello; Döringer, Mbaye (66. Kameri).

Rangliste (je 25 Spiele): 1. Adliswil* 56 (75/64:23). 2. Lachen/Altendorf 42 (81/62:41). 3. Red Star Zürich II 41 (79/59:50). 4. Stäfa 36 (39/40:39). 5. Regensdorf 36 (56/52:48). 6. Horgen 36 (105/45:42). 7. Wädenswil 34 (81/59:48). 8. Urdorf 34 (108/44:47). 9. Seefeld 33 (56/44:42). 10. Männedorf 33 (60/31:44). 11. Schlieren 32 (94/41:55). 12. Sribja Zürich 30 (93/38:51). 13. Affoltern a/A+ 21 (78/43:65). 14. Küssnacht+ 19 (79/30:57).

* = Aufsteiger. + = Absteiger.
Nächste Spiele. Letzte Runde. Am Sonntag, u.a.: Küssnacht - Regensdorf (14.00).

Sport Agenda

BASEBALL

MÄNNER

NLB. Am Sonntag: Romanshorn Summerbarines - Embrach Mustangs (11.00 und 14.00/Weitzenzelg).

FAUSTBALL

FRAUEN

In Jona. Am Sonntag: NLA und NLB, 4. Runde, u. a. mit Embrach I und Embrach II (ab 9.30/Grümfeld).

LEICHTATHLETIK

MEHRKAMPF

In Tenero. Am Samstag und Sonntag: Schweizer Meisterschaften im Mehrkampf aller Kategorien, im Sechskampf der U-16-Junioren u. a. mit dem Klotener Joel Terneng (Samstag 9.00 bis 20.00 mit U-16, Sonntag 9.00 bis 18.30/CST).

RAD

STRASSE

In Steinmaur. Am Sonntag: 7. Nationales Rundstreckenrennen, mit diversen Unterländern in den verschiedenen Kategorien (ab 7.30, Elite-Kategorie mit dem Süniker Lukas Müller ab 15.00/Start und Ziel Grebweg).

REITEN

ALLROUNDHORSE

In Bülach. Am Samstag und Sonntag: All-roundhorse, Disziplin mit drei Teilprüfungen Bodenarbeit, Trailparcours und Geländestrecke, mit zahlreichen Unterländer Starterinnen und Startern (Samstag 7.50 bis 18.45 Kategorien S und L, Sonntag 8.00 bis 17.15 L und M/Neukirchhof)

ROLLKUNSTLAUF

ELITE

In Zürich-Affoltern. Am Samstag und Sonntag: Schweizer Meisterschaften aller Kategorien, u. a. mit der Bülacherin Sophie Kilchenmann im Pflichtwettkampf der Elite Damen (Fronwaldhalle).